

RS OGH 1985/10/17 120s54/85

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.10.1985

Norm

StGB §15 Abs3 D

StGB §223

Rechtssatz

In bezug auf die Täuschungstauglichkeit einer Urkundenfälschung kommt es primär darauf an, ob das Falsifikat den Vorstellungen des Täters entsprechend, also subjektiv täuschungstauglich ist, und nicht darauf, ob die Fälschung primitiv oder plump gelungen ist.

Entscheidungstexte

- 12 Os 54/85
Entscheidungstext OGH 17.10.1985 12 Os 54/85

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0090021

Dokumentnummer

JJR_19851017_OGH0002_0120OS00054_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at